



Tylecodon paniculatus GR 167 vom Grey Paß, westliche Kapprovinz, August 1971

Zur leichteren Trennung der drei Taxa biete ich den folgenden Schlüssel an:

Tylecodon papillaris

A Blüten hellgelb, röhrenförmig, aufrecht, bis 25 mm lang ssp. *papillaris*

AA Blüten nicht hellgelb, mehr oder wenige glockenförmig, hängend oder halbaufrecht, bis zu 15 mm lang

B Blütenstand drüsenhaarig ssp. *wallichii*

BB Blütenstand nicht drüsenhaarig ssp. *ecklonianus*

stellung einnimmt. Diese Trennung kann unmöglich beibehalten werden, zumal doch allgemein bekannt ist, daß zumindest bei zwei anderen Arten auch Abweichungen in der Blütenform vorkommen. Harry HALL, dessen Felderfahrungen ich sehr schätze, schrieb mir einmal in bezug auf diese beiden Arten: „Ich bin der Ansicht, daß es einen allmählichen Übergang von der einen in die andere Art gibt.“ Deshalb bin ich der Ansicht, daß *Cotyledon wallichii* höchstens als Subspecies eingestuft werden kann:

***Tylecodon papillaris* (Linné) Rowley
ssp. *wallichii* (Harvey) Rowley comb. nov.**
Basionym: *Cotyledon wallichii* Harvey in *Flora Capensis* 2 : 374. 1862

Eine weitere Art, nämlich HARVEYS *Cotyledon eckloniana*, muß hier ebenfalls aufgeführt werden. TÖLKEN hat ihr 1985 als Subspecies von *Tylecodon wallichii* neue Gültigkeit verschafft. Der einzige Unterschied besteht im Fehlen von Drüsenhaaren an den Blütenständen und an der äußeren Blütenröhre. Der Name wird hier ohne Rangänderung beibehalten:

***Tylecodon papillaris* (Linné)
Rowley ssp. *ecklonianus* (Harvey) Rowley
comb. nov.**
Basionym: *Cotyledon eckloniana* Harvey in *Flora Capensis* 2 : 374. 1862

Der auffallendste Bericht über Naturhybriden in dieser Gattung betrifft die Kombination der hervorstehenden Blattnarben von *Tylecodon papillaris* mit den dicken, sich verzweigenden Zweigen von *Tylecodon paniculatus*. Diese Pflanze wurde im Jahre 1931 von Frau BOLUS als *Cotyledon fergusoniae* benannt. Solche Pflanzen stehen gelegentlich auch in Sammlungen. Selbstverständlich sollte dieser Name auch weiterhin mit der Pflanze verbunden bleiben, jedoch als Hybride gekennzeichnet werden:

***Tylecodon x fergusoniae* L. Bolus comb. nov.**

Basionym: *Cotyledon fergusoniae* L. Bolus in *South African Gardening and Country Life* 21 : 51, Februar 1931.

Übersetzung: Manfred Arnold

Literatur:

BRUYNS, P. V.: (1989a): An unusual colour form of *Tylecodon leucothrix* (C.A.Sm.) Tölken - *Aloe* 26 : 54-55

BRUYNS, P. V.: (1989b): Three new species of *Tylecodon* (Crassulaceae) from the western Cape - *S.Afr.J.Bot.* 55 : 332-336

LINNAEUS, O. (1753): *Species Plantarum*. Edn. I

ROWLEY, G. D. (1979): What is *Senecio papillaris* (L.) Sch. Bip.?

Gordon D. Rowley
Cactusville
1, Ramsbury Drive
Reading RG6 2RT, England